



„Von der Wiege bis zur Bahre  
– ein Börsenleben vom IPO  
bis zum Delisting“

**Mitgliederversammlung DIRK e.V.  
26. Februar 2016, St. Leon-Rot**

Andreas Granderath | Investor Relations | P&I AG

## Agenda:

# „Von der Wiege bis zur Bahre ...“

IPO: Wie alles begann ..

2

Exit: Wie alles endete ..

4

1 Vorstellung P&I AG

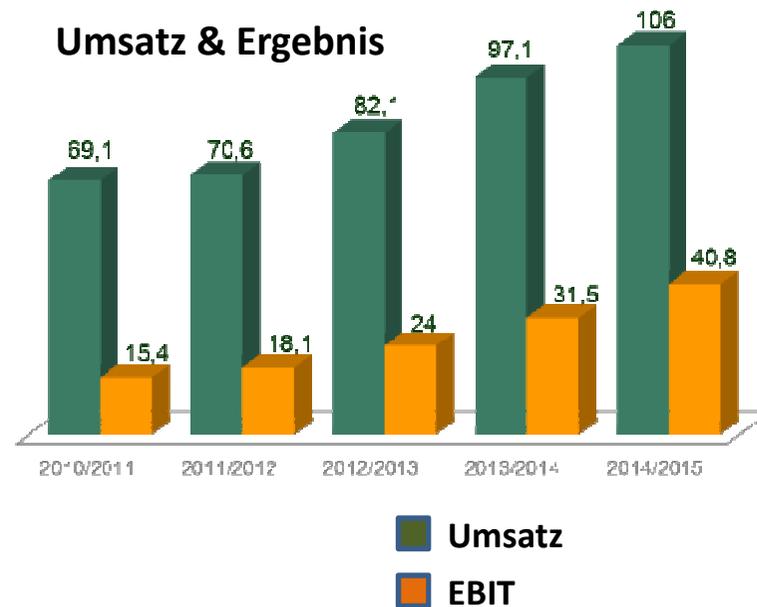
3 Spannende“ IR  
in Höhen und Tiefen

# P&I AG 2016: Internationaler Spezialist für HR-Software

## Kennzahlen

Gründung: 1968  
 Vorstand: Vasilios Triadis (CEO)  
 Stefan Gaiser (CFO)  
 Umsatz: 106 Mio. € (GJ 2014 /15)  
 Standorte: 14 NL in Europa & USA  
 Mitarbeiter: ca. 400 MA in sechs Ländern  
 Endkunden: 15.000 (direkt und über RZ)  
 Payslips: 4,5 Mio.

Umsatz & Ergebnis



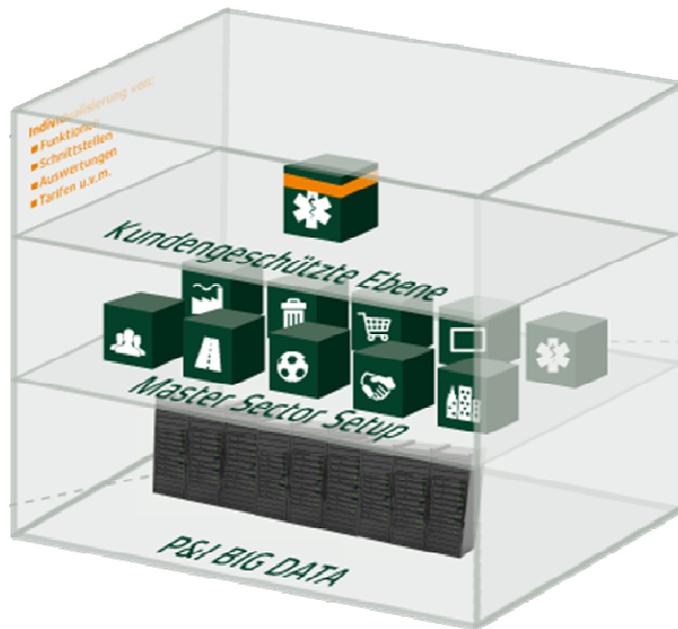
Top 100 EU-SW-Vendors  
P&I: Rang 76



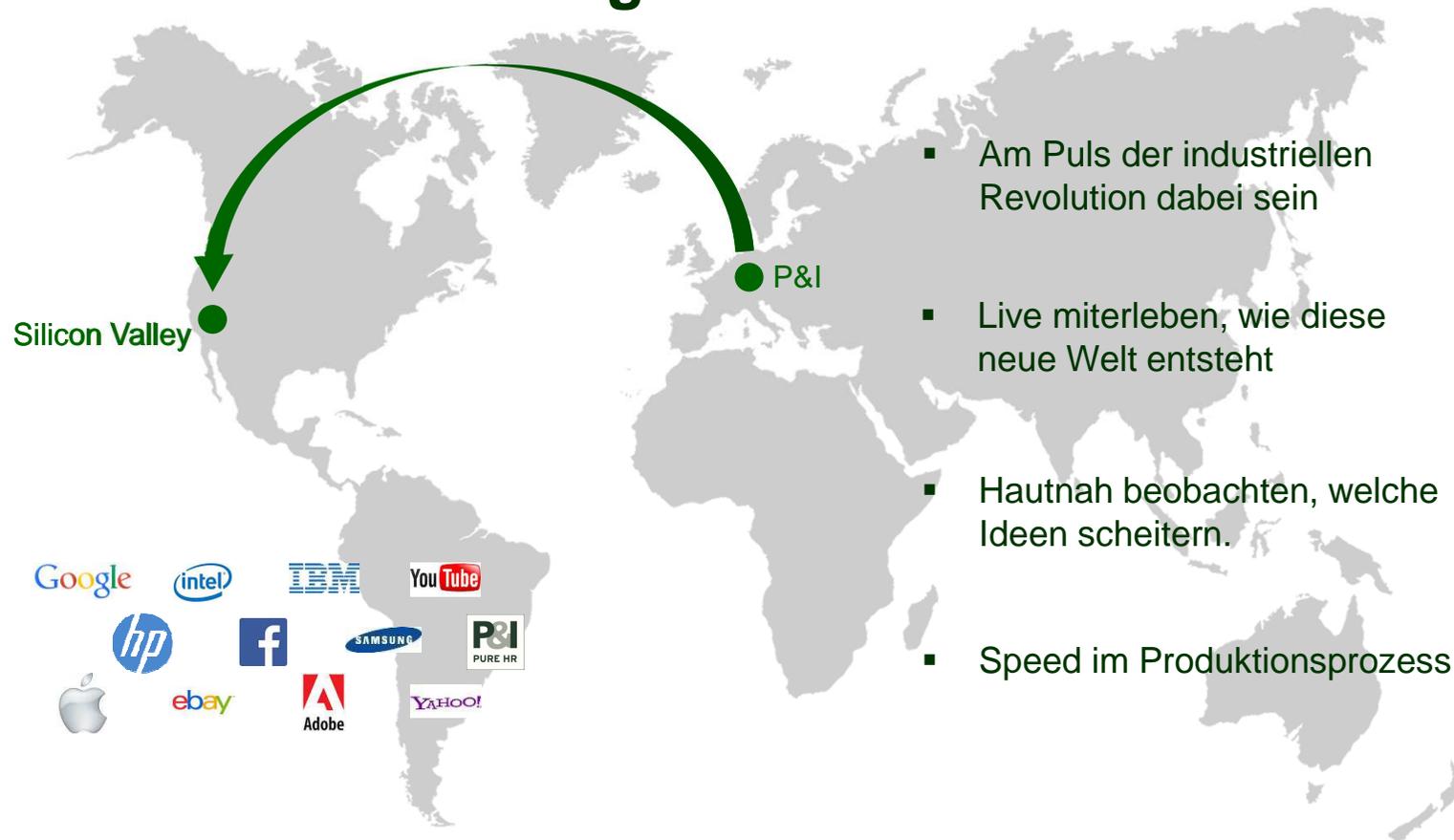
Top 100 D-SW-Vendors  
P&I: Rang 24



# .. mit BigData für HR.



# Spirit in der Entwicklung



# Sichtweisen eines Börsenlebens

## Entwicklung zwischen IPO in 1999 und Exit in 2014:

- Inhabergeführter Familienbetrieb mit Verkauf an PE-Investor
- Absturz des Neuen Marktes und Wechsel in Prime Standard
- Von „Wild-West“ über neue Adhoc-Publizität und Regelwerke

# Investor Relations

<b>1999</b>	Börsengang / IPO (1. Handelstag am 9. Juli 1999)
<b>2001</b>	Wechsel Designated Sponsor (ODDO Seydler)
<b>2004</b>	Ausstieg Unternehmensgründer / 1. Einstieg Carlyle
<b>2009</b>	2. Einstieg von Carlyle mit 29,34 % (Ausstieg in 08/2007)
<b>2010</b>	Kampf um die Aktienmehrheit (77,33 % am 10.12.2010)
<b>11 - 13</b>	Aufkauf der Aktien zur Mehrheit (BGAV am 7.2.2011)
<b>2013</b>	2. Exit Carlyle mit Einstieg HgCapital (Edge Holding)
<b>2014</b>	Delisting durch Edge Holding / Exit

# IPO: Wie alles begann ..



## Markenzeichen der P&I AG:

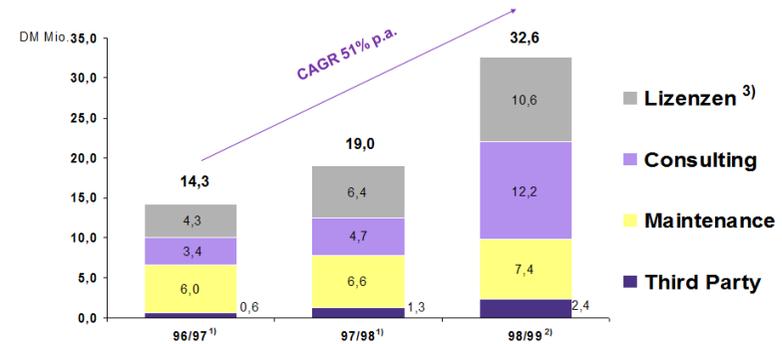
### *Der Steinadler*

- Imagefilm in N-TV 1999
- Geschäftsbericht 1998/99
- Quartalsberichte bis 2000

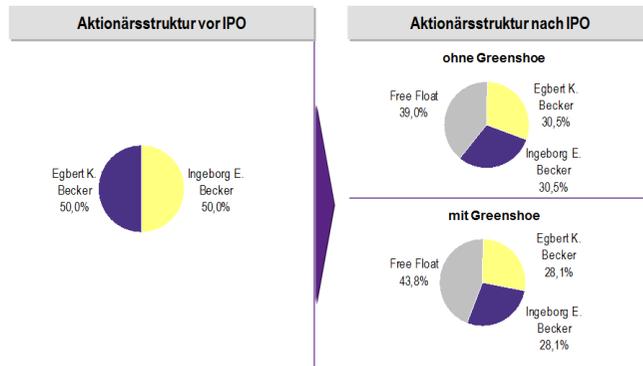
(Marketing: Motivserie mit Tierbildern für Produktlinien)



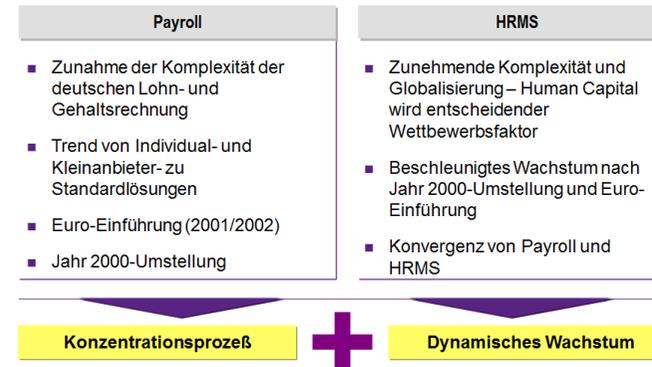
## Umsatz - US GAAP



## Aktionärsstruktur vor/nach IPO



## Entwicklungstrends



# Transaktionsstruktur

---

<b>Bookbuilding Spanne</b>	■ 11,00 – 12,50 €
<b>Marktsegment</b>	■ Neuer Markt/Geregelter Markt, Frankfurt
<b>Platzierungskonzept</b>	■ Grundkapital vor Börsengang: EURO 6,0 Mio. ■ 1,7 Mio. Aktien Kapitalerhöhung 1,3 Mio. Aktien Abgabe Altgesellschaften <hr/> 3,0 Mio. Aktien gesamtes Platzierungsvolumen + 0,375 Mio. Aktien Greenshoe (aus Altaktionärsbesitz)
<b>Platzierungsstruktur</b>	■ Internationale Platzierung, einschließlich Rule 144A
<b>Mittelverwendung</b>	■ Internationale Expansion, Akquisitionen
<b>Aktienart</b>	■ Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EURO 1,- je Stückaktie ■ Wertpapierkennnummer (WKN): 691 340 ■ Neuer Markt Kürzel: PUI

# Going Public

## IPO am 7. Juli 1999:

- Platzierung: 3 Mill. Stück ohne Grenzen (Aktienvolumen: 7,7 Mio. Stück)
- Überzeichnung: 13,5 fach
- Emission: 12,50 € (Bookbuilding 11,00 – 12,50 €)
- Konsortium: Deutsche Bank AG, SGZ-Bank AG, Commerzbank AG
- Konsortialführer: Deutsche Bank AG
- Aktionäre: Egbert Becker (CEO) und Ingeborg Becker (CFO) mit 61,04 %

**IPO-STUDIE**  
**14. Juni 1999**  
**Personal & Informatik AG**

**SGZ-Bank**  
 AKTIENGESELLSCHAFT

DIESES DOKUMENT DARF NICHT IN DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA ODER JAPAN GEBRACHT ODER DORT VERTEILT WERDEN

**Es ist Ihre Entscheidung:**

**mySAP HR**  
**oder**  
**P&I LOGA®**

**P&I**  
 Personal & Informatik

Telefon 06 11/71 4 7-218  
 Telefax 06 11/71 4 7-297  
 www.pi.ag - info@pi.ag

**P&I**  
 Personal & Informatik

**Neue Perspektiven**  
**in der Personalwirtschaft**

**P&I Personal & Informatik AG**

# Absturz: Gewinnwarnung

## Vertrauensbruch nach IPO:

Jahrtausendwende verursacht Investitionsstopp mit der Folge einer Gewinnwarnung, P&I galt seitdem als „verbrannt“.

**Börsen-Zeitung** 24.2.2000



CHEN 24.02.2000 Börsen-Zeitung Nr. 38 / Seite 13

ct

## P & I hält an revidierter Planung fest

### Umsatz nach neun Monaten knapp behauptet – Verluste

Börsen-Zeitung, 24.2.2000  
ab Frankfurt (Eig. Ber.) – Nachdem die Personal & Informatik AG aus Wiesbaden ihre Prognose nach dem ersten Halbjahr 1999/2000 (31. März) hatte kräftig zurückschrauben müssen, sieht sich die Gesellschaft jetzt – nach neun Monaten – im (revidierten) Plan. Daher wird auch an der Vorgabe für den gesamten Turnus festgehalten, wonach bei einem Umsatzzuwachs um 5 % auf 34,2 Mill. DM ein Verlust nach Steuern von maximal – 5 Mill. DM herauskommen soll. Auf der operativen Ebene (vor Zinsen und Steuern) wird mit einem Fehlbetrag von 7,5 Mill. DM kalkuliert. Die Trendwende soll dann im kommenden Zyklus eingeläutet werden. Dann nämlich sollen bei einem „deutlichen Umsatzwachstum“ wieder schwarze Zahlen geschrieben werden. Dazu beitragen sollen höhere Einnahmen aus den Auslandsmärkten, kräftig steigende Lizenz Erlöse und hohe Umsätze aus dem Geschäftsfeld Consulting.

Es fehlen noch 8,4 Mill. DM Umsatz

Mit 25,7 (26) Mill. DM liegen die Erlöse nach den ersten neun Monaten nahezu auf Vor-

goren zeigt ganz deutlich die Problematik des zurückliegenden Kalenderjahres, in dem die Softwarehersteller aufgrund der Jahr-2000-Problematik mit einem radikalen Investitionsstopp konfrontiert worden waren. Bei P & I lagen die Lizenz Erlöse nach neun Monaten mit 7,9 Mill. DM um 23 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Ausgeweitet wurden dagegen die Umsätze in den Kategorien Consulting und Wartung (Maintenance). Diese kletterten um 24 % auf 10,5 Mill. DM bzw. um 16 % auf 6,5 Mill. DM. Angefangen bei den Umsatzkosten über die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bis hin zu den Vertriebs- und Verwaltungskosten kam es in allen Aufwandskategorien zu Steigerungen, so dass die erwähnte Ergebnisverschlechterung resultierte. Becker erklärte, dass man beispielsweise die Vertriebskosten nicht mehr habe herunterfahren können, nachdem klar war, dass es zu dramatischen Umsatzausfällen kommen würde. Zudem seien in den Verwaltungs- und Marketingkosten auch Einmalaufwendungen enthalten, die im Zusammenhang mit dem Börsengang stehen.

Auf der Agenda stehen Akquisitionen

# Investor Relations

## Daily Business:

- Coverage: DZ-Bank (Designated Sponsor bis 2004)  
Seydler Daily News (Designated Sponsor 2001 – 2014)  
Berenberg Bank (Umplatzierung 2007 – 2009)  
Independant Research (im Auftrag für Institutionelle)  
aktiencheck.de (im Auftrag für Retailanleger)
- Public Relations: Börsen-Zeitung, Handelsblatt, Euro am Sonntag, Wiesbadener Tagblatt
- Fachpresse: Computerwoche, DV-Dialog, Midrange Magazin, Personalmagazin
- Interviews: Börse Online (TV), Bloomberg (TV), Börsen-Radio, HR-Info
- Events: Eigenkapitalforum, DVFA-IT-Forum, GBC, Seydler Small-Cap-Days

Pflichtveröffentlichung gemäß §§ 27 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. 14 Abs. 3 Satz 1 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)

## Exit der Inhaber:

Ehepaar Becker verkauft 2004  
an den PE-Investor Carlyle



Personal & Informatik

des Vorstands und des Aufsichtsrats der P&I Personal & Informatik Aktiengesellschaft

Kreuzberger Ring 56  
65205 Wiesbaden

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN): 691340

International Securities Identification Number (ISIN): DE 0006913403

gemäß § 27 Abs. 1 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes **zum öffentlichen Übernahmeangebot** gemäß § 29 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)  
der

**IPCar Beteiligungs GmbH**

Promenadeplatz 8, 80333 München

(bisher firmierend unter „91 Profi-Start GmbH 2004“)

**an die Aktionäre der P&I Personal & Informatik Aktiengesellschaft**

### I.

Die im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 152792 eingetragene IPCar Beteiligungs GmbH, München (früher firmierend unter „91 Profi-Start GmbH 2004“), (im folgenden: der „Bieter“), die im Mehrheitsbesitz von The Carlyle Group beratenen Investmentfonds steht, hat am 27. Juli 2004 gemäß §§ 29, 14 Abs. 2 und 3 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (im folgenden: „WpÜG“) die Angebotsunterlage für ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der P&I Personal & Informatik Aktiengesellschaft, Wiesbaden (im folgenden: „P&I Personal & Informatik AG“) zur Übernahme ihrer Aktien (im folgenden: das „Übernahmeangebot“) zu einem Preis von EURO 7,40 je auf den Inhaber lautende Stückaktie (im folgenden: der „Angebotspreis“) veröffentlicht. Die Angebotsunterlage wurde dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der P&I Personal & Informatik AG am Tage ihrer Veröffentlichung übermittelt.

Nach eigenen Angaben hielt der Bieter zum Zeitpunkt der Unterzeichnung seiner Angebots-

bei der P&I-Gruppe zu analysieren und in Abstimmung mit dem Vorstand der P&I Personal & Informatik AG zu prüfen, ob und, wenn ja, welche Änderungen erforderlich oder wünschenswert wären.

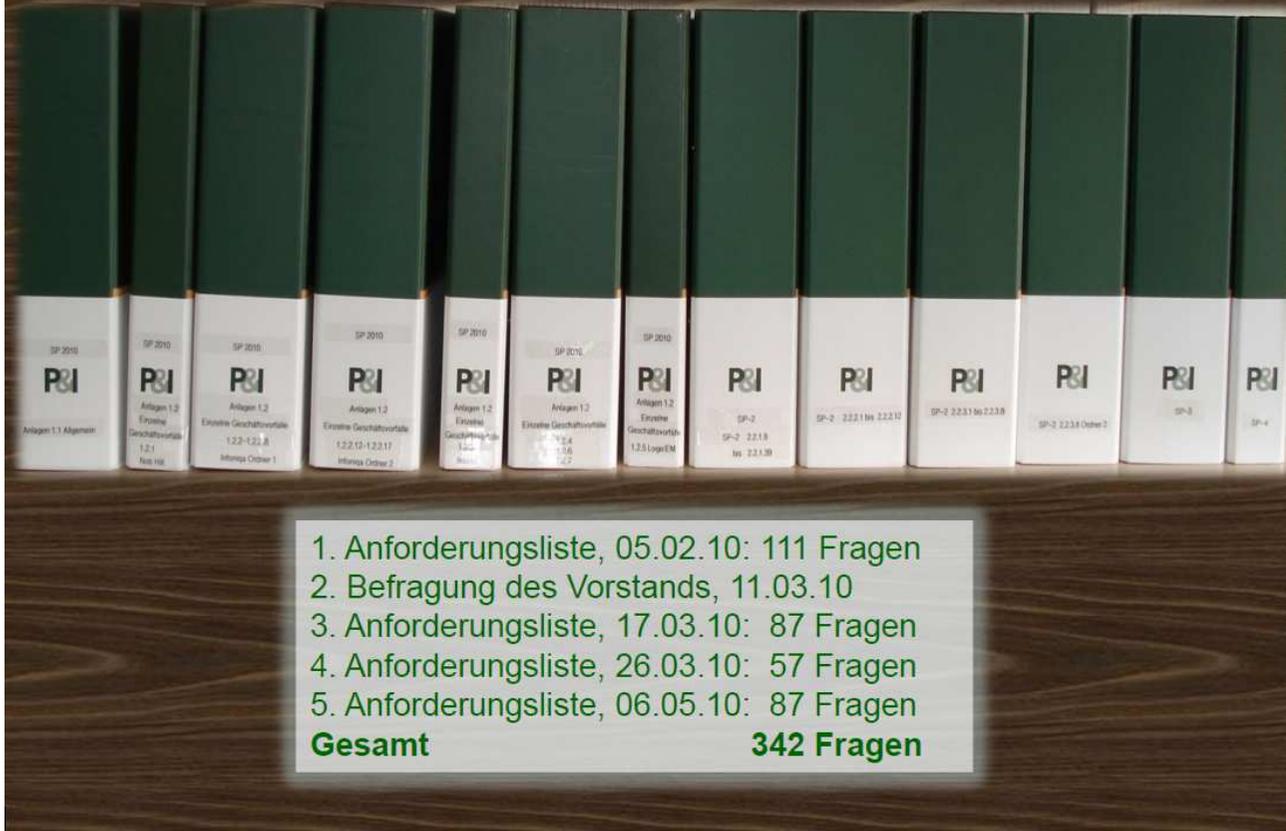
Als Folge dieser Analyse oder aufgrund zukünftiger Entwicklungen hält der Bieter es daher für möglich, dass seine in der Angebotsunterlage geäußerten Absichten und Einschätzungen bezüglich der P&I-Gruppe, insbesondere auch im Hinblick auf die zukünftige Verwendung von Vermögensgegenständen der P&I-Gruppe und die Eingehung von Verbindlichkeiten durch Mitglieder der P&I-Gruppe, sich zukünftig ändern werden.

Vorstand und Aufsichtsrat gehen angesichts der verlaublichen Erklärungen und Absichtsbekundungen des Bieters davon aus, dass sich die bisherige Verwendung des Vermögens der P&I Personal & Informatik AG nicht wesentlich verändern wird. Es kann nach dem heutigen Kenntnisstand jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass der Bieter im Rahmen der geplanten Analyse möglicher Geschäftschancen und Effizienzpotentiale

### 4 Folgen für die Arbeitnehmer der P&I Personal & Informatik AG

4.1 Der Bieter hat mitgeteilt, dass gegenwärtig keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Arbeitnehmer der P&I Personal & Informatik AG und ihrer Beschäftigungsbedingungen geplant seien. Auch hat der Bieter erklärt, dass er gegenwärtig nicht beabsichtige, den Sitz der P&I Personal & Informatik AG von Wiesbaden oder andere wesentliche Unternehmensteile der P&I-Gruppe an andere Standorte zu verlegen. Vorstand und Aufsichtsrat sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch keine konkreten Planungen des Bieters betreffend eine Veränderung der Arbeitnehmerzahl der P&I-Gruppe und/oder deren Beschäftigungsbedingungen bekannt. Insoweit sind auf der Grundlage der bisherigen Ankündigungen des Bieters auch keine Anhaltspunkte dafür ersichtlich, dass die Übernahme der P&I Personal & Informatik AG durch den Bieter zu einer Veränderung der mitbestimmungsrechtlichen oder betriebsverfassungsrechtlichen Situation in der P&I-Gruppe führen könnte.

## „Krieg“ der Aktionäre in 2010



### Rechtsverfahren:

- Prüfung nach § 111 AktG
- Keine Abnahme des Jahresabschlusses durch AR, Feststellung durch HV
- 2 AR-M rufen CEO ab
- Hausverbot durch Vorstand für neuen CFO
- 7 Verfügungen
- 8 Gerichtsklagen
- Einberufung HV durch Minderheit
- 2 Mio. € zusätzl. Kosten

## Exit: Angebotsphase ..

### Angebote von Edge Holding:

- ❖ 12.02.2010 freiw. Angebot 50,00 € je Aktie (Carlyle)
- ❖ 26.02.2014 Übernahmeangebot zu 65,00 € je Aktie
- ❖ 05.05.2014 förmliches Verlangen nach Squeeze-out
- ❖ 03.07.2014 Übernahmeangebot zu 70,66 € je Aktie
- ❖ 02.09.2014 HV beschließt Barabfindung von 70,90 €
- ❖ 27.10.2014 Eintrag im Handelsregister Wiesbaden

# Spekulationen vor dem Delisting

Markets for P&I PERSONAL & INFORMATIK AG INHABER-AKTIE O.N. [PUI] (CBS)

File View Workbench Help

Contract: PUI Exchange: Quote Feed: Size Order: Never Order Books: View

H	Exch	Remark	Name	Id	Sponsor	Descr	Quote Feed	Phase	Bid Qty	Prc	Ask Prc	Qty	Last Vol	Time	Total Vol	Net Change	Prc	High	Low	
EUR																				
	EDF		Baader	7881	Baader	069-13881 409	XET	DEL	0		0	71,3810	0	27.10. 08:16	0	-0,2430		07:00		
	EDE						XET	DEL	0		0	71,6100	6	27.10. 10:37	0	0,4100		07:00		
	EDD						REU		0		0	71,6800	0	12.09. 08:04	0	0,0000				
	EDH						REU		0		0	28,6550	0	10.07.2012 08:12	0	0,0000				
	EDB						REU		0		0	71,6800	0	12.09. 08:23	0	0,0000				
	EDS		EUWAX	6183	EUWAX	0711-222989 161	REU		0		0	71,6100	0	12.09. 19:15	0	0,0000				



# Exit: Wie alles endete ..

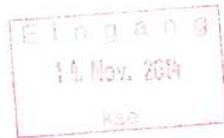
## Delisting am 12.11.2014:

- ❖ Bewertung und Abfindung mit 70,90 € je Stückaktie
- ❖ a.o. HV in 2011 für BGAV an Carlyle vor 2. Exit
- ❖ Spruchverfahren immer noch anhängig
- ❖ Abwicklung über GmbH-Verkauf (kein Aktien-Deal)
- ❖ Argon als GmbH-Hülle, jetzt P&I Zwischenholding
- ❖ „Nice to know“: Zahlstelle immer noch erforderlich

Kurs: Emission ./. 81 %  
Delisting + 567 %



Kurs: IPO 12,50 €  
Tief 2,40 €  
Exit 70,90 €



**Widerruf der Zulassung:**  
**„... entfällt die Voraussetzung ...  
mit weiteren Zulassungsfolge-  
pflichten (Prime Standard)“**

Per Fax: 06 11/71 47-1 25

P&I Personal & Informatik AG  
Vorstand  
Kreuzberger Ring 56  
65205 Wiesbaden

Frankfurter Wertpapierbörse

Geschäftsführung

**Widerruf der Zulassung zum regulierten Markt (General Standard)**

von Amts wegen;  
Widerrufsbescheid;  
P&I Personal & Informatik Aktiengesellschaft, Wiesbaden;  
Az.: WvAw-2014-10; ISIN DE0006913403

12. November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zulassung der auf den Inhaber lautenden Stammaktien der P&I Personal & Informatik Aktiengesellschaft, Wiesbaden, nachfolgend „Emittent“, zum regulierten Markt (General Standard) wird widerrufen.

Der Widerrufsbeschluss (vgl. Anlage) wurde heute im Internet ([www.deutsche-boerse.com](http://www.deutsche-boerse.com)) veröffentlicht.

Für den Widerruf wird eine Gebühr in Höhe von Euro 2.500,- erhoben. Eine Rechnung hierüber wird der Argon GmbH, München in den nächsten Tagen zugehen.

**Beschluss**

Widerruf der Zulassung der Aktien zum regulierten Markt (General Standard)

Nachdem die Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse die Notierung der Aktien im regulierten Markt eingestellt hat, wird nunmehr gemäß § 39 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 47 BörsO die Zulassung der auf den Inhaber lautenden Stammaktien der

**P&I Personal & Informatik Aktiengesellschaft, Wiesbaden**

- ISIN DE0006913403 -

zum regulierten Markt (General Standard) widerrufen.

Mit dem Widerruf der Zulassung zum regulierten Markt (General Standard) erledigt sich auch die Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard).

Frankfurt am Main, 12. November 2014

Frankfurter Wertpapierbörse  
Geschäftsführung



## P&I-Gruppe refinanziert sich

17.02.2016

Clifford Chance hat die Edge Holding GmbH bei der Refinanzierung der P&I-Gruppe in Höhe von 365 Millionen Euro beraten.



Barbara Mayer-Trautmann

Die Edge Holding GmbH mit Sitz in Wiesbaden ist eine Tochtergesellschaft von Fonds, die von dem Private-Equity-Investor HgCapital beraten werden. Zu den Tochtergesellschaften von Edge Holding wiederum gehört die P&I Personal & Informatik AG. Das Unternehmen entwickelt Software für Aufgaben des Personalmanagements.

HgCapital hatte 2013 - beraten durch **Clifford Chance** - eine Beteiligung von über 90 Prozent an P&I vom Investor Carlyle erworben. Zum Kaufpreis wurde damals nichts bekannt, allerdings galt der Deal als einer der erfolgreichsten Exits in der europäischen Softwarebranche des Jahres 2014 übernahm HgCapital das Unternehmen dann per Squeeze-out komplett und leitete dessen Rückzug von der Börse ein.

### Clifford Chance:

**„... galt der Deal als einer der erfolgreichsten Exits in der Softwarebranche des Jahres“**

Quelle:

**LTO** Legal Tribune Online

# Zusammenfassung

## Emittent P&I AG

- Absturz und Höhenflug des Aktienkurses
- Familienbetrieb vs. Managementbetrieb
- Globale Aktionärsstruktur vs. Ankerinvestor
- Krieg zwischen Aufsichtsrat und Vorstand
- Wachstum bricht Widerstand am PE-Markt

## Investor Relations

- Neuer Markt: Kampf um Aufmerksamkeit (Adhoc-News)
- Exit des Gründers hebt Gewicht der freien Aktionäre
- Professionelles Reporting für institutionelle Anleger
- Krisen-IR: „dicke“ Nerven im Krieg der Investoren
- Exit: unscheinbare Routine der IR-Dienstleister



Vielen Dank!